

**Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG**

Druckdatum 09.03.2023, Überarbeitet am 09.03.2023

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 1 / 14

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Kupplungshochleistungsfett  
Artikelnummer: 105417**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**1.2.1 Relevante Verwendungen**

Schmierfett

**1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine bekannt

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firma** Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG  
Wilhelmstr. 47  
58256 Ennepetal / DEUTSCHLAND  
Telefon +49 2333 911-0  
Fax +49 2333 911-444  
Homepage www.febi.com  
E-Mail info@febi.com

**Auskunftgebender Bereich**

**Technische Auskunft** info@febi.com

**Sicherheitsdatenblatt** info@febi.com

**1.4 Notrufnummer**

**Beratungsstelle** +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]**

Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

**Gefahrenpiktogramme** keine

**Signalwort** keine

**Gefahrenhinweise** H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise** P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P501 Inhalt / Behälter gemäß entsprechenden Gesetzen und Vorschriften sowie Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung einer geeigneten Behandlung und Entsorgungseinrichtung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung** Enthält: Reaktionsprod. aus Diammoniummolybdat in Wasser mit C12-C24-diethoxyliertem Alkylamin (1:5-1:3), Reaktionsprodukte von Triphenylphosphit und Isodecanol (1:1), 2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Gesundheitsgefahren** Wirkt entfettend auf die Haut.  
Hochdruckanwendungen. Einspritzung durch die Haut aufgrund von Kontakt mit einem unter hohem Druck stehenden Produkt ist ein größerer medizinischer Notfall.

**Umweltgefahren** Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

**Andere Gefahren** Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 09.03.2023, Überarbeitet am 09.03.2023

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 2 / 14

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2 Gemische**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
< 1	Reaktionsprodukte von Triphenylphosphit und Isodecanol (1:1) CAS: 26544-23-0, EINECS/ELINCS: 701-341-4, Reg-No.: 01-2119968254-31 GHS/CLP: Skin Sens. 1: H317 - STOT RE 2: H373 - Aquatic Chronic 2: H411
< 1	Reaktionsprod. aus Diammoniummolybdat in Wasser mit C12-C24-diethoxyliertem Alkylamin (1:5-1:3) CAS: Polymer, EINECS/ELINCS: 412-780-3, EU-INDEX: 042-004-00-5, Reg-No.: 01-0000016000-92-XXXX GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 - Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic Chronic 2: H411
< 1	Zinksulfat Monohydrat CAS: 7446-19-7, EINECS/ELINCS: 231-793-3, EU-INDEX: 030-006-00-9 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M-Faktor (akut): 1, M-Faktor (chronisch): 1
≤ 0,3	2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol CAS: 4306-88-1, EINECS/ELINCS: 224-320-7, Reg-No.: 01-2120759723-46-XXXX GHS/CLP: Skin Sens. 1B: H317 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M-Faktor (akut): 1, M-Faktor (chronisch): 1

**Bestandteilekommentar**

Hochraffiniertes Mineralöl und Additive. Verdickungsmittel.  
SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Ärztlicher Behandlung zuführen.  
Kein Erbrechen einleiten.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.  
Hinweis: Hochdruckanwendungen  
Einspritzung durch die Haut aufgrund von Kontakt mit einem unter hohem Druck stehenden Produkt ist ein größerer medizinischer Notfall. Die Verletzungen scheinen zunächst nicht schwer zu sein, innerhalb weniger Stunden schwillt das Gewebe jedoch an, verfärbt sich und ist äußerst schmerzhaft, verbunden mit starker subkutaner Nekrose. Es sollte unbedingt ein chirurgischer Eingriff durchgeführt werden. Gründliches und umfangreiches Eröffnen der Wunde und des darunterliegenden Gewebes ist notwendig, um Gewebeverluste zu reduzieren und bleibende Schäden zu vermeiden oder zu begrenzen. Durch den hohen Druck kann das Produkt weite Bereiche von Gewebeschichten durchdringen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Löschpulver. Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
Kohlenmonoxid (CO)  
Metalloxide.  
Phosphoroxide (PO<sub>x</sub>).  
Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr - Vom Behälter fernhalten.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser, zuständige Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.  
Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Ölbindemittel) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Ölnebelbildung vermeiden.  
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG**

Druckdatum 09.03.2023, Überarbeitet am 09.03.2023

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 4 / 14

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Behälter dicht geschlossen halten und an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.

Kühl lagern. Trocken lagern.

**Lagerklasse (TRGS 510)**

LGK 11: Brennbare Feststoffe (BZ 2,3,4,5 nach Anh. I VDI2263)

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

nicht relevant

**DNEL**

Bestandteil
Reaktionsprod. aus Diammoniummolybdat in Wasser mit C12-C24-diethoxyliertem Alkylamin (1:5-1:3), CAS: Polymer
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,933 mg/kg bw/day
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 3,29 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,333 mg/kg bw/day
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,333 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 0,493 mg/m <sup>3</sup>
2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol, CAS: 4306-88-1
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1.11 mg/kg bw/d (AF=900)
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 7.84 mg/m <sup>3</sup> (AF= 225)
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1.93 mg/m <sup>3</sup> (AF=450)
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0.56 mg/kg bw/d (AF=1800)
Reaktionsprodukte von Triphenylphosphit und Isodecanol (1:1), CAS: 26544-23-0
Gewerbe, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,15 mg/kg bw/d (AF= 200)
Gewerbe, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 0,53 mg/m <sup>3</sup> (AF= 50)

**PNEC**

Bestandteil
Reaktionsprod. aus Diammoniummolybdat in Wasser mit C12-C24-diethoxyliertem Alkylamin (1:5-1:3), CAS: Polymer
Sediment (Meerwasser), 0.563 mg/kg dw
Sediment (Süßwasser), 5.63 mg/kg dw
Boden (landwirtschaftlich), 1.25 mg/kg dw (AF= 50)
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/L (AF=10)
Meerwasser, 0 mg/L(AF=10000)
Süßwasser, 0.004 mg/L(AF=1000)
2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol, CAS: 4306-88-1
Boden (landwirtschaftlich), 21.1 mg/kg dw
Sediment (Meerwasser), 10.6 mg/kg dw
Sediment (Süßwasser), 106 mg/kg dw
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/L (AF= 100)
Meerwasser, 0.012 µg/L (AF= 10 000)
Süßwasser, 0.124 µg/L (AF= 1000)

**Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG**

Druckdatum 09.03.2023, Überarbeitet am 09.03.2023

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 6 / 14

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b>	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille. (EN 166:2001)
<b>Handschutz</b>	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. > 0,4 mm: Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).
<b>Körperschutz</b>	Leichte Schutzkleidung
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
<b>Atemschutz</b>	Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen. Bei Überschreitung des Grenzwertes Atemschutz verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)
<b>Thermische Gefahren</b>	nicht anwendbar
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig
<b>Form</b>	Fett
<b>Farbe</b>	dunkelbraun
<b>Geruch</b>	mild
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	nicht anwendbar
<b>pH-Wert [1%]</b>	nicht anwendbar
<b>Siedebeginn/Siedebereich [°C]</b>	nicht anwendbar
<b>Flammpunkt [°C]</b>	268 (offener Tiegel)
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]</b>	nicht bestimmt
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	nicht anwendbar
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	nicht anwendbar
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	nein
<b>Dampfdruck [kPa]</b>	< 0,01 (20 °C)
<b>Dichte [g/cm³]</b>	< 1 (20 °C / 68,0 °F)
<b>Relative Dichte</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Schüttdichte [kg/m³]</b>	nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	unlöslich
<b>Löslichkeit andere Lösungsmittel</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Kinematische Viskosität</b>	nicht anwendbar
<b>Relative Dampfdichte</b>	nicht relevant
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	nicht relevant
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Zündtemperatur [°C]</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur [°C]</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Partikeleigenschaften</b>	Keine Informationen verfügbar.

**Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG**

Druckdatum 09.03.2023, Überarbeitet am 09.03.2023

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 7 / 14

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Bei Brand: siehe ABSCHNITT 5.

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Druckdatum 09.03.2023, Überarbeitet am 09.03.2023

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 8 / 14

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute orale Toxizität**

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Reaktionsprod. aus Diammoniummolybdat in Wasser mit C12-C24-diethoxyliertem Alkylamin (1:5-1:3), CAS: Polymer
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg bw
Zinksulfat Monohydrat, CAS: 7446-19-7
LD50, oral, Ratte, 2949 mg/kg (Anhydrous)
2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol, CAS: 4306-88-1
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg bw, OECD 401
Reaktionsprodukte von Triphenylphosphit und Isodecanol (1:1), CAS: 26544-23-0
LD50, oral, Ratte, 3840 - 6730 mg/kg bw

**Akute dermale Toxizität**

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Reaktionsprod. aus Diammoniummolybdat in Wasser mit C12-C24-diethoxyliertem Alkylamin (1:5-1:3), CAS: Polymer
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg bw
2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol, CAS: 4306-88-1
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg bw, OECD 402
Reaktionsprodukte von Triphenylphosphit und Isodecanol (1:1), CAS: 26544-23-0
LD50, dermal, Kaninchen, > 5000 mg/kg bw

**Akute inhalative Toxizität**

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Reaktionsprodukte von Triphenylphosphit und Isodecanol (1:1), CAS: 26544-23-0
LC50, inhalativ (Nebel), Ratte, > 8,4 mg/L

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Reaktionsprod. aus Diammoniummolybdat in Wasser mit C12-C24-diethoxyliertem Alkylamin (1:5-1:3), CAS: Polymer
reizend
2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol, CAS: 4306-88-1
Auge, Kaninchen, OECD 405, nicht reizend

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
-------------





**Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG**

Druckdatum 09.03.2023, Überarbeitet am 09.03.2023

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 9 / 14

Reaktionsprod. aus Diammoniummolybdat in Wasser mit C12-C24-diethoxyliertem Alkylamin (1:5-1:3), CAS: Polymer
Harmonised classification: Skin Irrit. 2 H315
2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol, CAS: 4306-88-1
dermal, Kaninchen, OECD 404, 4h, nicht ätzend

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
 Berechnungsmethode

Bestandteil
Reaktionsprod. aus Diammoniummolybdat in Wasser mit C12-C24-diethoxyliertem Alkylamin (1:5-1:3), CAS: Polymer
Harmonised classification: Skin Sens. 1 H317
2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol, CAS: 4306-88-1
dermal, Zellkultur, OECD 429, sensibilisierend

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Mutagenität** Es gibt keine Hinweise auf mutagene Eigenschaften.  
 Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Es gibt keine Hinweise auf fruchtschädigende Eigenschaften.  
 Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Es gibt keine Hinweise auf kanzerogene Eigenschaften.  
 Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Allgemeine Bemerkungen** Kann Reizung des Atemtrakts verursachen.  
 Wirkt entfettend auf die Haut.  
 Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Dermatitis führen.  
 Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
 Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe,  
 Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und  
 Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von  
 Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften** Keine Informationen verfügbar.

**Sonstige Angaben** Keine Informationen verfügbar.

**Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG**

Druckdatum 09.03.2023, Überarbeitet am 09.03.2023

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 10 / 14

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Bestandteil
Reaktionsprod. aus Diammoniummolybdat in Wasser mit C12-C24-diethoxyliertem Alkylamin (1:5-1:3), CAS: Polymer
LC50, (96h), Cyprinus carpio, > 10 mg/L
EC50, (48h), Daphnia magna, 6,8 mg/L
NOEC, (48h), Daphnia magna, 3,6 mg/L
NOELR, (72h), Desmodesmus subspicatus, >= 12,5 mg/L
Zinksulfat Monohydrat, CAS: 7446-19-7
EC50, (48h), Daphnia magna, 0,15 mg/l
IC50, Scenedesmus subspicatus, 0,52 mg/l (5d)(Anhydrous)
2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol, CAS: 4306-88-1
LC50, (96h), Regenbogenforelle, > 10 mg/L
EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, 100 mg/L
EC50, (48h), Daphnia magna, 0.124 mg/L

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

- Verhalten in Umweltkompartimenten** nicht bestimmt
- Verhalten in Kläranlagen** nicht bestimmt
- Biologische Abbaubarkeit** Biologisch abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Das Produkt ist wasserunlöslich.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Informationen verfügbar.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt ist wasserunlöslich.  
Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG**

Druckdatum 09.03.2023, Überarbeitet am 09.03.2023

Version 6.0, Ersetzt Version: 5.0

Seite 11 / 14

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

**Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.  
Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

**AVV-Nr. (empfohlen)**

120112\* Gebrauchte Wachse und Fette.

**Ungereinigte Verpackungen**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.  
Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.  
Volle/teilentleerte Gebinde sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als Sonderabfall zu entsorgen.

**AVV-Nr. (empfohlen)**

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Luftransport nach IATA nicht anwendbar

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFAHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFAHRGUT

Seeschifftransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Luftransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Luftransport nach IATA nicht anwendbar

**Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG**

Druckdatum 09.03.2023, Überarbeitet am 09.03.2023

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 12 / 14

**14.4 Verpackungsgruppe**

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

**14.5 Umweltgefahren**

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>EU-VORSCHRIFTEN</b>	2008/98/EG (2000/532/EG ); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>	ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2023)
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b>	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 11: Brennbare Feststoffe (BZ 2,3,4,5 nach Anh. I VDI2263)
- Beschäftigungsbeschränkungen	keine
- VOC (2010/75/EG)	nicht anwendbar
- Sonstige Vorschriften	TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
ATE = acute toxicity estimate  
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CLP = Classification, Labelling and Packaging  
DMEL = Derived Minimum Effect Level  
DNEL = Derived No Effect Level  
EC50 = Median effective concentration  
ECB = European Chemicals Bureau  
EEC = European Economic Community  
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
EL50 = Median effective loading  
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
EmS = Emergency Schedules  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
IATA = International Air Transport Association  
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
IC50 = Inhibition concentration, 50%  
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
IVIS = In vitro irritation score  
LC50 = Lethal concentration, 50%  
LD50 = Median lethal dose  
LC0 = lethal concentration, 0%  
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level  
LGK = Lagerklasse  
LL50 = Median lethal loading  
LQ = Limited Quantities  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level  
NOEC = No Observed Effect Concentration  
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
STP = Sewage Treatment Plant  
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
TLV®/STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
VOC = Volatile Organic Compounds  
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

### 16.3 Sonstige Angaben

#### Einstufungsverfahren

Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
(Berechnungsmethode)

#### Geänderte Positionen

ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Reaktionsprodukte von Triphenylphosphit und Isodecanol  
(1:1)



**Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG**

Druckdatum 09.03.2023, Überarbeitet am 09.03.2023

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 14 / 14